Der Verbrecher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 19

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-456364

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bei

Blutreinigungskuren

(Frühjahrskuren) 296

hat sich seit Jahrzehnten das FURUNKULIN-ZYMA bestens bewährt. FURUNKULIN-ZYMA ist eine nach besonderem Verfahren getrocknete aktive Hefe. FURUNKULIN-ZYMA wirkt, innerlich genommen, stark Darm-desinfizierend, es beseitigt die abnormale Fäulnis des Darmes und die Darmträgheit. Dadurch werden die Stoffwechselgifte, die das Blut verunreinigen, entfernt, respektive deren Bildung verhindert.

In allen Apotheken erhältlich

Johannisbeer-Confitüre
Himbeer-Confitüre

Johannisbeergelée
Himbeer-Frühstückgelée

Der Verbrecher

Eine Geschichte in E-Moll und einem einzigen Vokal

Wer je Elberfeld gesehen, kennt jene versteckt gelegene, wegen der Menge blendender Erkerfenster bemerkenswerte Schenke „Der Gespenstertempel", welche dem Westende, der belebtesten Verkehrsgegend entgegengesetzt, neben dem Ehrenberger'schen Gerberwerkstellen steht. Jener Schenke entgehend begegnete Herr Ernst Weber, der sehr begehrte Rechtsgelehrte, den menschenleeren Steg neben jener Schenke betretend, dem Klempnergesellen Peter Krebs, dessen verlebter Vetter, den Essenkehrer Eberle, Herr Ernst Weber gegen Ende September des letzten Herbstes wegen der ersten Ehe der Schwester des Chefs regelrecht beerbte.

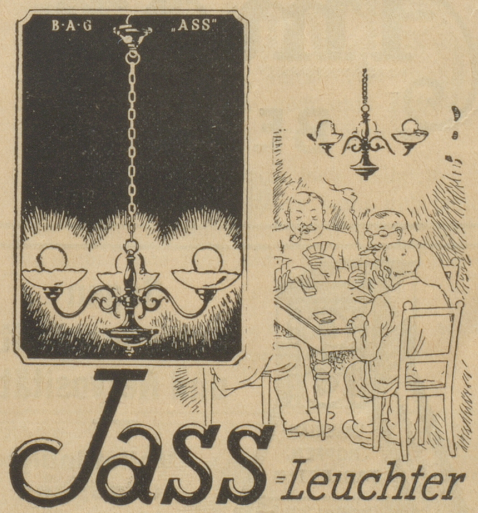
Ehe der Gelehrte den Klempnergesellen recht gesehen, verlegte der letztere demselben den Weg. „Vergebt, strenger Herr Weber," redete er, „steht eben Rede! Wer erbte letzten Herbst des Vetters Eberle schweres Geld? Weswegen erbten entfernte Vettern, wenn nebst rechten Vettern mehrere Schwestern lebten? Fremde Menschen beerbten den Entseelten. Jetzt verzehren schlemmende Verschwender den letzten Rest des den rechten Erben entwendeten Geldes. Her den letzten Rest!!"

„Mensch, Ihr redet Blech!" entgegnete Herr Weber.

„Wer redet Blech?" versetzte der Geselle, „Klempnergesellen reden seltener Blech denn gelehrte Federhelden! Fremdes Erbe ekelt edeldenkende Herzen! Jeder, den Ehre beseelt, kennt den Wert der Menschenrechte besser denn jene Gesetzesverdreher, welche wegen dem Gelde Verbrechen begehen."

„Wegen des Geldes", verbesserte wegwerfend der Gelehrte. „Wegen des Geldes, wenn der Herr es befehlen" scherzte der Klempner. „Vergebt dem verlegenen Gesellen, wenn er jene schweren Regeln der Redelehre schlecht versteht. Den felsenfesten Wert des Geldes kennt er besser. Er begehrt jetzt jenes Geld des Vetters."

„Er redet stets blecherner", bemerkte Herr Weber. „Kennt er den Wert



Jass-Leuchter 320

so haben wir unsere heimeligen, soliden und billigen Leuchter getauft. Sie kosten nur:

DAS NELL FR. 56.– , DIE DAME FR. 72.–
DER BUR „ 67.– , DER KÜNG „ 78.–
DAS ASS FR. 78.–

und sind erhältlich bei Elektrizitätswerken und bei Installateuren oder bei der

B·A·G TURGI

MUSTERLAGER ZÜRICH, CASPAR-ESCHERHAUS
LAGER IN PARIS, BRÜSSEL, LONDON, MAILAND

Malaga „Zweifel" Lenzburg

die altbewährte Marke „ELFARO"

unübertroffen an Güte und Reinheit

Verlangt

Walzenhauser Mineralwasser!

Radiumhaltig — Aerztlich empfohlen [418

Schweiz. humoristisch-satirische Bibliothek

Paul Altheer: Demokratie im Frack. Satiren auf zeitgemäße Politik. Fr. 3.—.
Jakob Bührer: Aus Hans Storrers Reisebüchlein. (Die Valutareise nach Wien.) Fr. 3.—.
Jakob Bührer: Zöllner und Sünder. Lustspiel in einem Akt. Fr. 2.—.
Paul Altheer: Familie und Umgebung. Plaudereien. Fr. 2.—.
Emil Grob: De Füsilier Gusti. Heiteres aus dem Grenzdienst. Fr. 1.50.
Paul Altheer: Die verdrehten Gedichte. Fr. 1.20. Soeben erschienen! Fr. 1.20.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom
Verlag Paul Altheer, Zürich, Scheuchzerstr. 65, Hauptpostfach

Löw Die Marke für gute Fussbekleidung

SPEZIALFABRIK FEINER RAHMENSCHUHE

des betreffenden Erbes? Es fehlte jeder Heller. Neben elendem Bettwerk, sechs befleckten Hemden, mehreren Scheffeln schlechter Erbsen, zehn zerfetzten Kehrbesen weder Geld, weder Wechsel, weder — —" „Elender Kerl" entgegnete der Klempner. „Der letzte Heller fehlt stets, wenn er nebst dem ersten denselben Weg geht. Wer des Vetters Eberle Ende erlebt, wer neben dem Sterbenden gesessen, wer demselben stets den Text der betreffenden Erbgesetze gelesen, der kennt den Versteck des Geldes, wenn es fehlt. Her des Vetters Geld!"

„Geh Er jetzt weg!" herrschte der Gelehrte. „Er lerne des Gesetzes Strenge kennen, wenn er fremden Menschen den Weg versperrt, er verwegener Gesell!"

Jetzt erbebte der Klempnergeselle. Dem Gegner entgegentretend, erhebt er den versteckt gewesenen Degen.

Vergebens wehrt Herr Weber, den Stecken fechtend bewegend, vergebens fleht er. Fest stechend versenkte der Klempnergeselle den Degen neben der Leber des Gelehrten, den rechten Herzensnerv nebst dem Zwerchfell schwer verletzend.

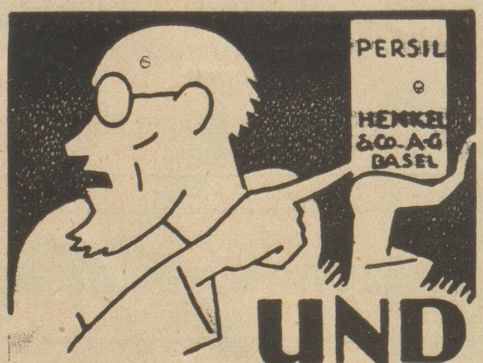
Ehe des Gelehrten edles Leben endete, betete er: „Der Herr vergebe dem Verblendeten".

Des Sterbenden letzte Rede entsetzte den elenden Gesellen, welcher, den Degen zerbrechend, neben dem Entseelten lehnte. Der eben des Wegs gehende Chef nebst dem Pferdeknecht des Herrn Ehrenberg, der neben der engen Wendeltreppe der Herberge stehend, des Klempners Benehmen gesehen, fesselten den frechen Verbrecher, der jetzt dem Henker entgegen geht.

E. E.

VERGANI & Co., ZÜRICH 3
Telephon S. 37.17 Centralstrasse 141
empfehlen ihre Spezialitäten in
Lambrusco süss, Barbera, Chianti
und Tirolerweine 378

CHOCOLAT
BISCUITS
Amor
BERN



UND WENN SIE
alle Waschmittel ausprobiert haben, werden Sie doch immer wieder auf „Persil" zurückkommen.
Henkel & Cie. A.-G., Basel.

Gegen Schlaflosigkeit und Nervosität
Vollständig ungiftiges Natur-Produkt
In allen Apotheken erhältlich 427

Volkszahnklinik Nieder-Teufen, Zahnarzt G. Jockel früher in Heiden
Telephon 182 Haltestelle Rössli 353 Telephon 182
Absolut schmerzloses Zahnziehen und Plombieren
Gewissenhafte und schonende Behandlung. Mässige Preise. Sprechstunden 8—12, 2—6, Sonntags 8—12 Uhr. Montag keine Sprechstunde.